



Abbrucharbeiten am Wimmersberg stehen an

Die seit Jahren ungenutzten Lager- und Produktionshallen im ehemaligen Gewerbegebiet Wimmersberg sollen abgerissen werden. Aus Sicherheitsgründen wurden für die maroden und nicht mehr nutzbaren Gebäude eine Abbruchanzeige eingereicht.

Der Zahn der Zeit hat an den alten Gewerbehallen am Wimmersberg genagt. Durch einen Brandschaden waren die Gebäude der ehemaligen Firma Koyemann ohnehin nicht mehr betretbar und das Dach der ehemaligen Produktionshallen der Firma Datenpartner ist an einigen Stellen bereits eingestürzt. Zur Schlüterstraße ist das Dach schon abgerutscht. Daher hat der Eigentümer der Gebäude nun der Stadt Erkrath den Abbruch angezeigt. Zwar ist das Gelände mit einem Bauzaun gesichert, aber Unbefugte haben sich immer wieder Zugang zu den alten Gebäuden verschafft. Dieses Sicherheitsrisiko soll nun behoben werden. Die vorbereitenden Arbeiten für den Abbruch, zu denen auch vereinzelte Baumfällungen gehören, beginnen in diesen Tagen. Das Vorgehen ist mit der Stadt Erkrath sowie dem Kreis Mettmann abgestimmt und wird durch eine ökologische Baubegleitung eines Artenschutzgutachters beaufsichtigt.

Der Wimmersberg war in den letzten Jahrzehnten bekannt als Produktions- und Gewerbeort und beheimatete eine Nagelfabrik, ein Gaswerk, Kosmetikproduktion, ein Fotolabor sowie eine Werkzeugfabrik. Weite Teile des Areals sind jedoch inzwischen aufgegeben und dem Leerstand anheimgefallen.

Pressekontakt

Klaus Franken

+ 49 211 90 99 35 10

+49 172 3181210

klaus.franken@catella-pm.de